



Schweizerische Volkspartei

Anfrage betreffend Kosten Kopiergeräte

In der Gemeindeverwaltung (inkl. Schule) gelangen ca. 20 Kopiergeräte zum Einsatz. Wir erblicken ein Sparpotential von jährlich ca. CHF 20'000.00 – CHF 40'000.00. Dazu stellen wir die folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die jährlichen Ausgaben der Gemeinde für die Kopiergeräte (Jahre 2007 und 2008)?
2. Welche heute noch laufenden Verträge wurden abgeschlossen (Partnerfirmen, Laufzeiten, Konditionen: Kauf, Miete oder Leasing, Vertragssummen)?
3. Ab welchen Beträgen ist ein öffentliches Vergabeverfahren nötig?
4. Wie hat der Gemeinderat die Vergabe(n) abgewickelt?
5. Gab es eines oder mehrere öffentliche Vergabeverfahren?
6. Gab es freihändige Vergaben?
7. Gab es Konkurrenzofferten?
8. Wenn es Konkurrenzofferten gab: Wurden diese berücksichtigt? (Wenn nein: Wieso nicht?)
9. Wie hoch ist das Sparpotential, wenn eine öffentliche Vergabe durchgeführt wird oder wenn mittels Offerten eine Konkurrenzsituation geschaffen wird?
10. Frage zum gleichen Thema betreffend die IB Wohlen AG:
Die IB Wohlen AG steht zu 100% im Eigentum der Gemeinde und unterliegt auch dem öffentlichen Submissionsrecht. Der Gemeinderat wählt die Verwaltungsräte und stellt selber 2 Verwaltungsräte.
Weiss der Gemeinderat, wie die IB Wohlen AG (inkl. Tochtergesellschaften) ihre Kopier- und Druckgeräte anschafft? Gibt es öffentliche Vergaben?

Wohlen, 13. November 2008

Schweizerische Volkspartei (SVP) Wohlen-Anglikon
Für die Einwohnerratsfraktion: